






Regionale Lawinengefahrenstufen in alpinen Lagen vom 19.04.2000 07:30 <span style="color: red;">GANZTÄGIG</span>	WAS? Problem	WO? Gefahrenstellen
		
	<b>Allg. Stufe Tirol</b> 	<b>Tendenz für morgen</b>  gleichbleibend

GEFAHRENMUSTER (GM):

## Lagebericht vom Mittwoch, den 19. April 2000

### BEURTEILUNG DER LAWINENGEFAHR

In den Tiroler Tourengeländen herrschen unverändert eher ungünstige Verhältnisse mit überwiegend erheblicher Lawinengefahr.

Bis etwa 2200m Höhe ist auf Grund der Durchfeuchtung der Schneedecke und des damit verbundenen Festigkeitsverlustes vor allem mit Nassschneelawinen zu rechnen. Diese können vereinzelt bis zum Boden abgehen und dann auch grössere Ausmaße erreichen.

Gefahrenstellen für trockene Schneebrettlawinen befinden sich oberhalb von etwa 2500m in steilen, nordwest- bis ostgerichteten Hängen sowie allgemein in kammnahen Geländepartien.

### SCHNEEDECKENAUFBAU

In den vergangenen 24 Stunden regnete es verbreitet bis etwa 1600m Höhe. Dadurch wurde die Altschneedecke weiter durchfeuchtet. In höheren Lagen gab es bei mäßigen Winden 10 bis 20cm Neuschneezuwachs.

### ALPINWETTERBERICHT DER ZAMG-WETTERDIENSTSTELLE INNSBRUCK

Immer noch strömt mit südlichen Höhenwinden feuchte Luft zu den Alpen. Allerdings zeichnet sich eine langsame Wetterbesserung ab.

Auf den Bergen Nebel, oberhalb von etwa 1700 bis 2000m Schneefall. Am Nachmittag zeichnet sich eine leichte Besserung ab, in Osttirol nimmt aber die Gewitterneigung zu. Die schwachen Winde wehen aus Südwest bis West. Die Temperaturen liegen in 2000m zwischen 0 und +2 Grad, in 3000m um -4 Grad.

### TENDENZ

-

Rudi Mair